

DR. MARILIES FLEMMING
BUNDESMINISTERIN FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE

II-487 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 70 0502/201-Pr.2/90

Wien, 15. Januar 1991

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

70 IAB
1991 -01- 22
zu 95 1J

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Edith Haller und Genossen , Nr. 95/J, vom 6. Dezember 1990, betreffend Schülerfreifahrten, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Ab dem Beginn des Schuljahres 1990/91 führt der Postautobusdienst auf der Strecke Kössen - Niederndorf (Bruckhäusl) im Linienverkehr einen eigenen Schülerkurs. Die bis dahin auf dieser Strecke erfolgte Beförderung von Schülern im Gelegenheitsverkehr wurde damit entbehrlich. Der neue Schülerkurs scheint im geltenden Kursbuch noch nicht auf, weil er erst nach dessen Drucklegung eingerichtet wurde.

Zu 4.:

Für die in Rede stehenden Schülerbeförderungen wird dem Postautobusdienst der jeweilige tarifmäßige Fahrpreis ersetzt. Das betragsmäßige Gesamtausmaß der diesbezüglich zu leistenden Vergütung ist dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie noch nicht bekannt, weil die Schülerfreifahrten seitens der Post erst im März dieses Jahres abgerechnet werden.

